

9.02.2021

Antrag an den BA 15

AWM-Personal unterstützen – Grünflächen schützen

Der BA 15 spricht sich dagegen aus, dass in Grünflächen mobile Toiletten für AWM-Dienstkräfte aufgestellt werden. Vielmehr beantragt er:

- 1) Es ist darzustellen, wo derzeit im Stadtbezirk eine Toilettennutzung für die Besatzung von AWM-Müllfahrzeugen möglich ist.
- 2) Sollte es hier Versorgungsdefizite geben, ist zu prüfen, ob die AWM-Dienstkräfte die Personaltoiletten anderer städtischer Einrichtungen im Stadtbezirk (auch bei Stadtparkassenfilialen und MVG-WCs an Busendhaltestellen) mitbenutzen dürfen oder ob auf deren Grundstücken AWM-Personaltoiletten eingerichtet werden können.
- 3) Kürzlich aufgestellte Mobiltoiletten in Grünanlagen wie Ecke Tangastraße / Waterbergstraße sind umgehend zu beseitigen, sobald ein Ersatz gefunden ist.

Begründung

Vor etwa zwei Wochen tauchte über Nacht in der kleinen und ohnehin hochstrapazierten Grünfläche Ecke Tangastraße / Waterbergstraße ein knallblaues Mobiltoilettenhäuschen auf (Foto).



Zunächst blieben der Zweck und der Anlass verborgen. Dies änderte sich am frühen Vormittag des 9. Februars 2021, als AWM-Müllmänner die Mobiltoilette benutzten (Foto).



Es ist sehr wohl nachzuvollziehen, dass – gerade unter winterlichen Wetterbedingungen – das AWM-Personal zumutbare sanitäre Verhältnisse erwarten darf und sich nicht „in die Büsche schlagen“ muss.

Es kann aber nicht sein, dass eine kleine Grünanlage, mehr oder weniger zur „Müllkippe“ städtischer Platzbedarfe wird. Trafostation, 7 DSD-Container, 2 AWM-Textilcontainer und dann auch noch – mitten auf dem Präsentierteller – eine knallblaue Mobiltoilette.

Im Sinne einer gelebten und erlebbaren Solidarität innerhalb der „Stadtfamilie“ sollte es außer Frage stehen, dass die AWM-Männer Personaltoiletten anderer städtischer Einrichtungen mitbenutzen dürfen oder dort spezielle Toiletten für sie eingerichtet werden.

Initiative: Dr. Georg Kronawitter